

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

*Friedrich Bär
Anette Benelli
Urte Deisenhofer
Petra Ernst
Jakob Fischer
Pfr. Simon Froben
Ulrike Luitz
Charlotte Rohland
Dagmar Schmidt*

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben

Diensthandy-Nummer: 0151-12742481

Gemeindesekretärin: Gabi Habermann

Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070

Fax: 0921 - 513781 Email: reformiert-bayreuth@web.de

Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Homepage: www.reformiert-bayreuth.de (nicht aktuell!)

Konto der Ev.-ref. Gemeinde

Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48

BIC: GENODEF1HO1

KIRCHNER

Jens Gillsch

Integrativer KINDERGARTEN

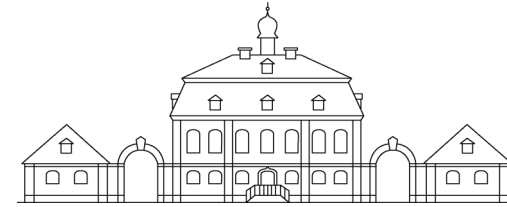
Leiterin: Sylvia Jahn

Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938

Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief FEBRUAR / MÄRZ 2019



Suche den Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15 - Jahreslosung)

Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Ein Spaziergang. Schon aus Gewohnheit habe ich mich warm eingepackt, gegen die Kälte gewappnet. Auf dem Feldweg spüre ich mit einem Mal die Kraft der Sonne, die die Vögel in den Sträuchern zu einem wilden Frühlingskonzert ermutigt. Eine Bank lädt zu einem ersten Sonnenbad ein. Ich schließe die Augen... höre... spüre... atme tief ein und aus... - Frieden!

Ähnliche Erfahrungen kenne ich im Singen und Hören von Musik und vor allem in der erfahrenen Gemeinschaft mit Menschen. Momente, in denen sich meine Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt zu erfüllen scheint.

Solche Momente lassen sich nicht planen. Sie kommen oft unerwartet und sind von nur kurzer Dauer. Der Frieden findet mich, streift mich kurz und hinterlässt in mir eine Ahnung davon wie es eigentlich sein sollte.

Kann ich den Frieden auch *suchen*? Ihm sogar *nachjagen*? Und muss Frieden nicht immer auch über meine Person und mein Leben hinausgehen?

Natürlich weiß ich, dass Frieden weit mehr ist als das Schweigen der Waffen. Deshalb ist es mir wichtig, den Segen am Ende unserer Gottesdienste mit dem hebräischen Wort „Schalom“ zu beenden, da dieses Wort - wie auch das arabische „Salam“ - weit mehr meint als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Es ist die vollkommene Unversehrtheit, die Wohlbehaltenheit, das Heil, die Ruhe, die Gesundheit, der Frieden miteinander, mit mir selbst aber nicht zuletzt auch mit Gott. Ein Wort wie aus dem Paradies, mit dem wir jede Woche neu beginnen. Aber lässt sich dieser Schalom-Frieden wirklich im Chaos unserer Welt und in meinem Leben verwirklichen und sei es auch nur, dass wir ihn *suchen* und *jagen*, wie die Losung es fordert? Tatsächlich steckt in dieser Aufforderung ein sehr großes, fast grenzenloses Vertrauen. Es ist wie eine Verheißung. Als wollte der Psalmbeter gegen all meine bequemen Einwände sagen: „Versuche es! Es lohnt sich! *Suche* den großen Schalom-Frieden, gerade wenn er Dir verloren scheint! *Jage* diesen Schalom-Frieden, gerade wenn Du die Orientierung verloren hast oder andere Ziele Dich von ihm abbringen: Behalte diesen Schalom-Frieden fest im Visier und jage ihm nach, eifere für ihn!“

Mit einem Mal steht mir ein ganz anderes Friedensbild vor Augen: Ich sehe Kinder, die miteinander Fangen und Verstecken spielen. Ihr Eifer. Ihre Kreativität, Ihre Freude und Neugier beim Suchen und Jagen. Ihr Durchhaltevermögen: Das Spiel könnte endlos so weiter gehen. Die Kinder haben ihr Ziel immer fest im Blick und zugleich ist das Suchen und Jagen selbst auch schon Teil ihres Ziels.

So gehört wohl beides dazu: Das Atemholen in geschenkten Momenten wie auch das unablässige Suchen und Jagen nach dem Guten, der Gerechtigkeit, dem Wohl für alle, dem Frieden. In beidem darf ich wissen und erfahren, dass mir zugetraut wird, am Frieden, selbst am großen Schalom-Frieden teilzuhaben und tatsächlich auch meinen Teil dazu beizutragen.

Mit sonnigem Gruß,

Susanne Troben

Schöpfung bewahren

Vom 31.1. bis zum 13.2. haben alle Wahlberechtigten in Bayern die Möglichkeit, sich in ihrem Rathaus für das **Volksbegehren zur Artenvielfalt** einzutragen zu lassen.

GEBURTSTAGE

Allen unseren Jubilaren wünschen wir
Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr !



Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden,
melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und
ab 65 jeder Geburtstag.



Das nächste **Geburtstagskaffeetrinken** findet für unsere
Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag **8. Februar**
um **15.30 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt!

Der darauffolgende Termin ist **Freitag, 24. Mai um 15.30 Uhr!**

Aus dem Kirchenbuch.....

Verstorben ist

am 19. Januar: Friedmut Reichert aus Bayreuth im Alter von 93 Jahren



Der Gemeinde beigetreten ist

Friedrich Rockmann aus Schönwald



2019 - eine Vorschau

- Dieses Jahr findet unser **Landeskirchentag** am **2. Juni** in der **St. Martha-Gemeinde in Nürnberg** statt. Der Gottesdienst in unserer Kirche entfällt!
- Unser **diesjähriges Gemeindefest** findet am **Sonntag, den 14. Juli** statt.
- **Städtefahrt nach Magdeburg** vom **11.-13. Oktober**

Im

Kindergarten

Einladung zum Tischtheater Das Märchen von den Schneeglöckchen

von Barbara Cratzius und Liedern von Ludger Edelkötter

Die liebevoll gestaltete Sing - Klang und Bewegungsgeschichte spricht Kinder ab ca. 2 Jahren bis einschl. Grundschulalter an. Das russische Märchen erzählt von der Sehnsucht der Pflanzen, der Tiere und der Menschen auf das neu erwachende Leben nach den kalten Wintertagen.

Referenten: Team des Integrativen Montessori-Kindergartens

Ort: Integrativer Montessori - Kindergarten, Erlanger Str. 29, Bayreuth

Termin: **Freitag, 15. Februar**

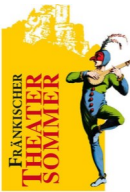
Gebühr: 3,-- € Erwachsene, 2,-- € Kinder: im Kindergarten zu entrichten

Zeit: **15.00 bis ca. 17.00 Uhr**, Zeit für Parkplatzsuche berücksichtigen

Anmeldungen unter 0921/57938 oder info@integrativer-kiga-bayreuth.de

Im Anschluss gibt es ein Bastelangebot für die Kinder und eine kleine Stärkung für alle.

Fränkischer Theatersommer in Oberwaiz



In diesem Sommer wird es wieder zwei Gastspiele des Fränkischen Theatersommers in Oberwaiz geben. Am Sonntag, den **12. Mai** gibt es um **17 Uhr** das Familienstück „Der gestiefelte Kater“, am Sonntag, den **16. Juni** um **19 Uhr** die Therapeuten-Burleske „Die Wunderübung“. Je nach Wetter werden die Stück im Freien oder in der Scheune gezeigt. Karten können direkt über das Gemeindebüro vorbestellt werden.

Nähere Informationen über www.theatersommer.de und im nächsten Gemeindebrief.

MINA & Freunde



Aus dem Presbyterium



Spenden und Kollekten 2018

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die die **Spendenaktionen und Kollekten** unserer Gemeinde unterstützt haben!

An Gottesdienstkollekten konnten im vergangenen Jahr 8.847,20 € (Vorjahr: 9.012,70 €) weitergeleitet werden.

Die Aktion „Brot für die Welt“ erbrachte zum Jahresende bzw. Jahresanfang insgesamt 9.589,-- € (Vorjahr: 17.769,80 €).

An Spenden für die Gemeindearbeit gingen insgesamt 903,20 € und für unsere Asylarbeit 8.291,92 € ein.

Ordination Leo Deisenhofer

Leo Deisenhofer wird im Gottesdienst am **7. April** zum **Ältestenprediger** in unserer Gemeinde ordiniert. Als Ältestenprediger ist Leo Deisenhofer zum Dienst der Verkündigung berufen. Er hat Recht und Pflicht, in der Bayreuther Gemeinde eigenständig Gottesdienste zu halten, Sakramente auszuteilen und ggf. auch Kasualien durchzuführen. Ältestenprediger gehören mit beratender Stimme dem Presbyterium an.

Im Anschluss an die Ordination sind Sie herzlich zum Empfang eingeladen.

Predigtreihe Träume

An den kommenden Sonntagen wird die begonnene **Predigtreihe „Die Bibel - das Buch der Träume“** fortgesetzt (s. Terminplan). Bereits gehaltene Predigten liegen zur Mitnahme (auf Anfrage auch zum Versand) aus.

Perspektivenwechsel

Zum **Familiengottesdienst am 24. Februar um 10 Uhr** erwarten wir Gäste christlichen und muslimischen Glaubens in unserer Kirche. Am Beispiel unserer reformierten Glaubensgeschichte und -praxis soll gefragt werden, was unseren christlichen Glauben eigentlich ausmacht.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit zum Austausch mit unseren Gästen.

Der Gottesdienst ist Teil der Veranstaltungsreihe „Perspektivenwechsel“, die von der Stadt Bayreuth und ihrem Integrationsbeirat in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen (u.a. dem Ev. Bildungswerk) zum unmittelbaren interreligiösen und interkulturellen Austausch über das Familienleben im Christentum und Islam durchgeführt wird.

Keine neue Konfirmandengruppe

Für das Jahr 2020 kommt nun doch keine Konfirmandengruppe zu Stande.

Die nächste (dann wieder größere) Gruppe wird sich ab 2020 für die Konfirmation 2021 vorbereiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Pfr. Simon Froben.

Helmut Bieler

Nach dem Tod von Heide Bieler mussten wir Mitte Januar auch von Helmut Bieler Abschied nehmen. Er starb nach längerer Krankheit friedlich in seiner neuen Heimat am Chiemsee.

In dankbarer Erinnerung und Hoffnung sind wir mit der Familie verbunden.



Vom 19.-23. Juni findet in Dortmund der **Deutsche Evangelische Kirchentag** statt. Es gibt von unserer Kirchengemeinde keine eigenständige Gruppe. Bei Interesse kann der Kontakt zu einer Nachbargemeinde vermittelt werden.



Frauen - Frühstück

E
I
N
L
A
D
U
N
G

Frühstück für Frauen

Herzliche Einladung an interessierte Frauen jeden Alters zum „Frühstück für Frauen“ am **Samstag, den 2. März von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr** in unser Gemeindehaus.

Thema: **Weniger ist mehr - vom Fasten, Seinlassen und „Nein“-Sagen**

Anmeldung und nähere Informationen im Gemeindebüro;
Ansprechpartnerinnen: Petra Ernst, Annette Eisenstein und Elke von Uslar

Offener Spieletreff



Brettspiele – Kartenspiele... Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns über weitere MitspielerInnen!
Am **Dienstag 19. Februar** und **Mittwoch, 20. März** jeweils um **19.30 Uhr**.

Herzliche Einladung! Keine Anmeldung erforderlich.

Urte Deisenhofer und Uschi Fähler

Offene Gesprächsabende „Und was glaubst Du?“



Zur nächsten Gesprächsrunde „Und was glaubst Du?“ am **Montag, 11. Februar um 20 Uhr** soll es in Anknüpfung an die laufende Predigtreihe um Träume gehen: Nachträume, Tagträume, Lebensträume... - welche Bedeutung haben Sie? Das Thema für den **11 März, 20 Uhr** steht noch nicht fest. Kommen lohnt sich trotzdem 😊.

Frühlingslieder bei der Suppe am Samstag



Kurz nach dem „Frühlingsanfang“, am **Samstag, dem 23. März** wollen wir wieder einige bekannte Frühlingslieder mit den Gästen der Suppe am Samstag singen.

Treffpunkt ist um **11.30 Uhr** in der Bürgerbegegnungsstätte;
Am Sendelbach, Bayreuth
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



„SCHONZEIT VORBEI“

Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus

Juna Grossmann arbeitet in einer NS-Gedenkstätte und beobachtet seit Jahren, wie offene judenfeindliche Angriffe zunehmen, lauter und bedrohlicher werden.

In ihrem Buch schildert die jüdische Deutsche das Leben unter diesem permanenten antisemitischen Beschuss, berichtet vom Wachsen einer Angst, die sie vor einigen Jahren noch nicht kannte, und davon, wie sie eines Tages merkte, dass auch sie mittlerweile auf gepackten Koffern lebt, bereit zur Flucht vor dem Hass. Weil sie sich damit nicht abfinden will, geht sie in die Öffentlichkeit und schreibt dieses Buch zum 80. Jahrestag des Novemberpogroms von 1938. Darin appelliert sie an die Mitbürger: "Steht zu uns, helft uns, greift ein! Denn auch für euch ist die Schonzeit vorbei."

Am **Dienstag, 19. März um 19 Uhr** stellt sie ihr Buch in unserer Kirche vor und ist für Rückfragen und Gespräch live in Bayreuth.

Der Eintritt beträgt 4,- €/erm. 3,- €.

In Kooperation mit dem EBW, „Büro Himmelgrün“, Freundeskreis Bayreuth und Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing.

„HESPERUS“

HANS-JÜRGEN SCHATZ LIEST JEAN PAUL

am **Donnerstag, 21. März um 19 Uhr** in unserer Kirche



Über Jean Paul (1763-1825) zerstritten sich die Zeitgenossen. Die einen fanden ihn genial, die anderen abstrus. Man ärgerte sich über die seltsame, ausufernde Sprache mit ihrer Fülle an Anspielungen, die kaum jemand verstand, aber man versank auch genußvoll in den Sprachlandschaften, die noch heute ein außergewöhnliches ästhetisches Vergnügen bieten.

Dieses Vergnügen auch dem heutigen Leser wieder zu erschließen, ist das Anliegen von Hans-Jürgen Schatz. Für seine Lesung hat er den Roman "Hesperus" ausgewählt: Es ist das Werk, mit dem Jean Paul berühmt wurde. Ein junger Mann wird Leibarzt eines Fürsten. Sebastian Viktor Horion, so der Name des Helden, hat in der Intrigenwelt des Hofes einen schweren Stand. Hier verliert er seinen besten Freund und gewinnt ihn wieder, hier verliebt er sich beinahe in die junge Fürstin. Letztlich aber entdeckt er die wahre Liebe zur klugen Klotilde. Daß der Held sich trotz einiger Irrwege tapfer schlägt, davon kann sich der Leser überzeugen, der an seiner wechselhaften Geschichte zwischen Liebe, Freundschaft und Verrat teilhat.

Der Eintritt beträgt 4,- €/erm. 3,- €.

In Kooperation mit dem EBW und Frankenbund e.V. Gruppe Bayreuth.



Filmabende



Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr: Gundermann

Der Film erzählt die Geschichte des ostdeutschen Liedermachers Gerhard Gundermann (1955-1998). Seine Inspirationen gewinnt Gundermann als Baggerfahrer im Braunkohleabbau. Gundermann ist Idealist, er arbeitet sich an den Ideen des Sozialismus ab und erkennt erst spät die düstere Pragmatik des Systems. Auch nach der Wende bleibt sein Leben zwischen Beruf und Musik, Familie und Engagement für Umwelt und Gesellschaft voller aufrichtiger Widersprüche.

Es geht nicht nur um Gundermann, sondern zugleich um die DDR und die Notwendigkeit, im eigenen Leben Haltungen zu gewinnen. Beeindruckende Gestaltung in Zusammenarbeit mit Gundermanns Witwe Conny. „Eine aus Alltagsbeobachtungen entwickelte, in der Hauptrolle kongenial interpretierte Annäherung an einen vielschichtigen Menschen in einem untergegangenen Land“ (Filmdienst) Ob man Gundermann schon kennt oder nicht - dieser Film und Gundermann werden einen so schnell nicht wieder loslassen...

D 2018, 127 Min., FSK 0

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Bohemian rhapsody

„We are the champions“, „We will rock you“, „Radio Ga Ga“, „Who wants to live forever“, „I want to break free“... So bekannt die Songs von Queen sind, so bewegt ist die Geschichte der britischen Kultband und ihres Bandleaders Farrakh Bulsara alias Freddy Mercury.

15 Jahre außergewöhnliche Musikgeschichte von den Anfängen in London im Jahr 1970 an verdichten sich im vielumjubelten Auftritt beim Live Aid Konzert am 13. Juli 1985 im Wembley-Stadion. Dem Film gelingt die Balance zwischen Erzählung und Musik (zum großen Teil in Originalaufnahmen), den Schauspielern die glaubhafte Darstellung des biographischen Dramas um den exzentrischen Mercury (bemerkenswert dargestellt von Rami Malek).

USA/GB 2018, 135 Min., FSK 6

Mittwoch, 10. April, 19 Uhr: Ray

Ray Charles (1930 - 2004) erblindet als Kind und startet als junger Mann nach dem Krieg eine einzigartige Karriere als „Hohepriester des Soul“. Doch der schnelle Ruhm zeigt auch seine Kehrseite. Der junge Sänger, Songwriter und Komponist gerät auf Abwege.

Ray Charles hat die Entstehung des Films persönlich begleitet und mitgestaltet, starb jedoch kurz vor Abschluss der Dreharbeiten. Der Film erlangte schnell Kultstatus und erhielt u.a. zwei Oscars für den besten Ton und für Jamie Foxx als Darsteller von Ray Charles.

USA 2004, 152 Min., FSK 12

KiFaJuWuCa!

KiFaJuWuCa? Was ist denn das?

Ganz einfach: Wir laden alle interessierten Kinder, Familien und Jugendliche zu einem Wunschcafé ein, dem KinderFAMILIENJugendWunschCAFÉ. Das erste KiFaJuWuCa findet am **30. März ab 10 Uhr** als Frühstück statt. Bei frischen Brötchen und duftendem Kaffee und Tee (es ist alles da, wir freuen uns aber auch über mitgebrachte Leckereien) wollen wir Wünsche und Ideen für Angebote in unserer Gemeinde austauschen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - aber hilfreich für die Planung.

Auch Gäste und Freunde sind herzlich willkommen!

Wanderungen und Städtetour 2019

Für die **Winterwanderung** haben wir das Wochenende **23./24. Februar** ausgeguckt - Rückkehr nach Bayreuth spätestens 16 Uhr wegen Konzertverpflichtungen.

Das Ziel steht noch nicht 100% fest - je nach Räumung der Winterwanderwege **Bad Brambach, Klingenthal oder das Fichtelgebirge**. Wir hoffen, dass die Chemnitzer Freunde wieder dabei sein können

Die **Pfingstwanderung** führt uns vom **12. bis 16. Juni** in die **Oberpfalz**.



Hier wohnen wir im Kloster St. Josef in Neumarkt/Oberpfalz.

Anmeldungen bitte jeweils bei Charlotte Rohland

Tel. 0921-64803 (AB) oder per Mail: ch-ro@arcor.de

Für die **Städtetour** ist das Wochenende **11.-13. Oktober** mit dem Ziel **Magdeburg** geplant.

Anmeldungen hierfür bitte im Gemeindebüro 0921-62070.



20. MÄRZ 2019:
FRÜHLINGSANFANG



Foto: Lotz

TERMINE Februar 2019



03	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben; Kirchenkaffee
04	Mo	15 Uhr Minigruppe
05	Di	15 Uhr Minigruppe
06	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
07	Do	19 Uhr Presbyteriumssitzung
08	Fr	15.30 Uhr Geburtstagskaffee (s. Text)
09	Sa	
10	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. i.R. Klaus Rettig
11	Mo	15 Uhr Minigruppe; 15 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienstteam; 20 Uhr Gesprächskreis „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
12	Di	15 Uhr Minigruppe
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	15 Uhr Tischtheater im Kindergarten (s. Text)
16	Sa	
17	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe „Paulus“; Pfr. Simon Froben; musikalische Gestaltung: Uta Lau mit Chorensemble
18	Mo	15 Uhr Minigruppe; 15 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienstteam
19	Di	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Männergruppe; 19.30 Uhr Spieletreff (s. Text)
20	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
21	Do	19.30 Uhr Filmabend „Gundermann“ (s. Text)
22	Fr	
23	Sa	bis Sonntag Winterwanderung (s. Text)
24	So	10 Uhr interkultureller Familiengottesdienst; Thema „Perspektivenwechsel“; Pfr. Simon Froben und Team (s. Text); Kirchenkaffee
25	Mo	15 Uhr Minigruppe
26	Di	15 Uhr Minigruppe
27	Mi	19.30 Uhr KonfirmandInnen-Elternabend
28	Do	



IM FEBRUAR

Karg und kühl
sind noch die Tage.
Doch schon wächst
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,
dass du auch in
schnee grauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

TINA WILLMS

TERMINE März 2019

01	Fr	
02	Sa	9.30 Uhr „Frühstück für Frauen“ s. Text)
03	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. i.R. Dr. Jochen Fähler
04	Mo	
05	Di	
06	Mi	
07	Do	
08	Fr	
09	Sa	
10	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe „Josef“; Pfr. Simon Froben
11	Mo	15 Uhr Minigruppe; 15 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienstteam; 20 Uhr Gesprächskreis „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
12	Di	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung; 19.30 Uhr Männergruppe
13	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	10 Uhr Familiengottesdienst; Pfr. Simon Froben und Team; anschl. Kirchenkaffee
18	Mo	15 Uhr Minigruppe
19	Di	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Lesung „Schonzeit vorbei“ (s. Text)
20	Mi	15 Uhr Gemeindebriefausschuss; 19.30 Uhr Spieletreff
21	Do	bis Sonntag: Konfirmandenfreizeit in Oberwaiz; 19 Uhr Lesung „Hesperus“ (s. Text)
22	Fr	
23	Sa	11.30 Uhr Singen bei der „Suppe am Samstag“ (s. Text);
24	So	10 Uhr Gottesdienst; Ältestenpredigerkandidat Leo Deisenhofer
25	Mo	15 Uhr Minigruppe
26	Di	15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Filmabend „Bohemian rhapsody“ (s. Text)
27	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	10 Uhr KiFaJuWuCa (s. Text)
31	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben ACHTUNG Sommerzeit

7
WOCHEN
OHNE



TERMINE April 2019

01	Mo	15 Uhr Minigruppe
02	Di	15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Männergruppe
03	Mi	
04	Do	
05	Fr	
06	Sa	
07	So	10 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Leo Deisenhofer zum Ältestenprediger (s. Text); Pfr. Simon Froben, anschl. Kirchenkaffee

